



LAND BRANDENBURG

Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg
Postfach 601150 | 14411 Potsdam

Landesbetrieb Forst Brandenburg
Herr Direktor Kraut
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam

per E-Mail an: Hubertus.Kraut@LFB.Brandenburg.de

Ministerium für
Landwirtschaft, Umwelt
und Klimaschutz

Henning-von-Tresckow-Str. 2-13
14467 Potsdam

Bearb.: Herr Reinke
Gesch.Z.: MLUL-3-
2131/18+30#375997/2021

Hausruf: +49 331 866-7649

Fax: +49 331 866-7603

Internet: <https://mluk.brandenburg.de>

Henrik.Reinke@MLUK.Brandenburg.de

KLIMA. SCHUTZ.
Brandenburg handelt.

Potsdam, 26. November 2021

Illegale Fütterung von Wild im Land Brandenburg in Zeiten der ASP

Sehr geehrter Herr Kraut,

regelmäßig häufen sich in der kalten Jahreszeit die Hinweise auf missbräuchliche Fütterungen von Wild (z.B. in den Landkreisen OHV, LOS, UM, OPR, PR, MOL). Diese Handlungen waren bereits ohne die Afrikanischen Schweinepest (ASP) im Land äußerst bedenklich. In der aktuellen Situation sind entsprechende Vorgänge nicht zu tolerieren.

Durch illegale Fütterungen werden die dringend notwendigen Fangmaßnahmen zur Entnahme des Schwarzwildes in den ASP-Restriktionszonen torpediert, da die Tiere die Fallen nicht mehr bzw. deutlich seltener aufsuchen. Hinzukommt, dass in Folge des unnatürlichen Futtereintrags Frischlingsbachen früher das für die Reproduktion erforderliche Körpergewicht erreichen, wodurch wiederum mehr Frischlinge geboren werden. Auf diese Weise werden die Bemühungen zur Tilgung der ASP durch die Verantwortlichen de facto aktiv sabotiert.

Das Verhältnis von personeller Besetzung und Jagdfläche macht eine Kontrolle der Einhaltung der jagdrechtlichen Vorschriften durch die unteren Jagdbehörden nahezu unmöglich. In der Forstverwaltung sind hingegen oftmals Kenntnisse über Fütterungsmissbrauch vorhanden. Diese Kenntnisse werden allerdings regelmäßig nicht zur Anzeige gebracht, da eine Verschlechterung der meist (jagd)nachbarschaftlichen Beziehungen befürchtet wird (z.B. Konsequenzen bei überjagenden Hunden). Auch aus dem hoheitlichen Bereich des LFB sind dem MLUK kaum Anzeigen über missbräuchliche Fütterungen bekannt.

Ich bitte Sie zu veranlassen, die flächendeckende Präsenz der Landesforstverwaltung im Rahmen der Amtshilfe dazu zu nutzen, illegale Fütterungen zur Anzeige zu bringen. Viele Kolleginnen und Kollegen im LFB sind auch in der Fallwildsuche



Dienstgebäude

Henning-von-Tresckow-Str. 2-13 14467 Potsdam
Lindenstraße 34a 14467 Potsdam

Telefon Zentrale

+49 331 866-0

Fax Poststelle MLUK

+49 331 866-7070

Haltestellen

Alter Markt / Landtag
Schloßstraße

Linien

Tram: 91, 92, 93, 96, 98, 99
Bus: 580, 605, 606, 609, 610, 612,
614, 631, 638, 650, 695, X15

aktiv. Auch in diesem Zusammenhang auffallende illegale Futterplätze sind zur Anzeige zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Dr. Carsten Leßner

Dieses Dokument wurde am 26. November 2021 durch Dr. Carsten Leßner schlussgezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.